



Rybniker Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 7½ Sgr. für ein Vierteljahr. Inserionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Stück 41.

Rybnik, den 6. October,

1843.

Verordnungen des Königl. Landrathsamtes.

206) Bei der am 19. d. M. stattgefundenen Aushebung der Recruten hat zwar jeder für das stehende Heer Ausgehobene von der Königl. Hochlöbl. Departements-Ersahcommission seinen Gestellzettel, in welchem der Abmarsch zu seinem Regimente genau angegeben ist, erhalten; es sind aber demohngeachtet bei den bereits Abmarschirten noch Unregelmäßigkeiten vorgekommen.

Zur Vermeidung derselben weise ich die betreffenden Ortsgerichte hierdurch an, daß sie den 16. October 1843 die Garde-Recruten, und zwar: 1. Johann Klimel aus Kennersdorf, 2. Joseph Sobik aus Smolna, 3. Ernst Mempel aus Sohrau, 4. Franz Morgalla aus Stodoll, 5. Andres Boczet aus Poslau, 6. Mathias Morcziniel aus Kl. Rauden, 7. Joseph Franz Stadkowsky aus Stein, 8. Karl Przibilla aus Pallowik, 9. Mathias Gotsmann aus Strzischow, 10. Joseph Wandura aus Sohrau, den 13. November 1843 die Recruten für das 38. Infanterie-Regiment, und zwar: 1. Karl Niewrzoll aus Gaschowitz, 2. Simon Kozielsky aus Zwonowik, 3. Simon Frey aus Roy, 4. Jakob Stopp aus Czernik, 5. Jacob Kluffel aus Nieder-Radlin, 6. Martin Budny aus Czermionka, 7. Mathäus Malcher aus Paulsdorf, 8. Daniel Czupka aus Kriewald, 9. Mathes Langer aus Gr. Rauden, 10. Thomas Porwoll aus Ob. Belk, 11. Anton Niclas aus Kl. Rauden und 12. Adam Dragon aus Wielepole Königl.,

vor das hiesige Rathhaus zu sistiren, und in meinem Bureau zu melden haben. Jeder Fehlende wird auf Kosten der betreffenden Gemeinde abgeholt werden. Uebrigens müssen, wie schon bekannt, die Recruten, jeder sauber gekleidet, und mit zwei guten reinen Hemden, einem Paar guten Stiefeln (die Recruten des 38. Inf.-Regim. aber mit zwei Paar Stiefeln) und etwas Reisgeld versehen seyn. Sollten Einem oder dem Andern Stiefeln oder Hemden fehlen, so werden solche auf Kosten der betreffenden Gemeinde hier angeschafft werden.

207) Die Polizeiverwaltung von Brodek ist dem Herrn Verwalter Ernst Fiedler, und die von Ober- und Nieder-Belk dem Herrn Rentmeister August Kriesten übertragen worden, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.